

Medialitätsbewusstsein entwickeln

Projekt	Ablauf	Kompetenzstandards Medienbildung	Unterrichts-entwicklung
Unterrichtsprojekt bzw. Lernsituation planen und durchführen.	Seminar 1	Produzieren Präsentieren	Grundprinzip Lernspirale, Lizenzrechte
	Seminar 2	Analysieren Kontextualisieren Reflektieren	Einstieg Kommunikationsmethoden
	Seminar 3	Kommunizieren Kooperieren	Kooperatives Lernen, Lernplattformen
	Seminar 4	Recherchieren Erheben Verarbeiten Sichern	Vertiefung Unterrichts-entwicklung, Lizenzfreie Bilder
	Seminar 5	Problemlösen Handeln	Komplexe Aufgaben
	Seminar 6	Schützen, sicher Agieren	Medialitäts- bewusstsein



Niedersächsisches Landesinstitut
für schulische Qualitätsentwicklung



Ansprechpartner

Ansprechpartner im Netzwerk Medienberatung sind in den jeweiligen Regionen folgende Personen:

Region Nord-West:
Philipp Merten
mertens@nibis.de

Region Süd-Ost, GÖ:
Arne Pelka
pelka@nibis.de

Region Nord-Ost:
Uwe Hauser
hauser@nibis.de

Region Süd-Ost, BS:
Nicol Natascha Septinus
septinus@nibis.de

Region Mitte-Nord:
Ingo Engelhaupt
engelhaupt@nibis.de

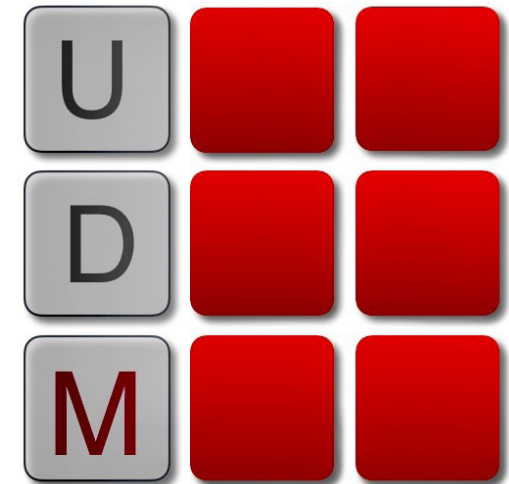
Region Süd-West, CLP:
Christian Emke
emke@nibis.de

Region Mitte-Süd, BBS:
Christian Becker
chbecker@nibis.de

Region Süd-West, OS:
Karl-Wilhelm Ahlborn
ahlborn@nibis.de

Region Mitte-Süd, ABS:
Timo Ihrke
ihrke@nibis.de

www.medienberatung.nibis.de



Nachfragen bitte direkt an die zuständigen Ansprechpartner in den Regionen oder an die Ansprechpartnerin am NLQ, Frau Dr. Nicole Proksza.
Kontakt: nicole.proksza@nlq.niedersachsen.de



Niedersächsisches Landesinstitut
für schulische Qualitätsentwicklung

Herausgeber:
Niedersächsisches Landesinstitut
für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)
Fachbereich 35: Medienbildung
Keßlerstraße 52
31134 Hildesheim

Zertifizierte Weiterbildung
**Unterrichts-entwicklung
mit digitalen Medien**



Niedersachsen.
Klar.



UDM: Lernen mit und über Medien

Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien ist eine sechsteilige zertifizierte Weiterbildungsreihe innerhalb eines Schuljahres. Die sechs ganztägigen Seminare finden im Schuljahr 2019/20 an neun verschiedenen Standorten gleichzeitig statt. Im Mittelpunkt steht dabei die Vermittlung von Wissen, Können, Haltung und Handlungsstrategien beim Lernen mit und über Medien.

Zielgruppe

Zielgruppe sind Lehrkräfte allgemeinbildender Schulformen sowie in der „Pilotreihe BBS“ in Hannover Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen. Pro Schule wird eine Teilnahme von mindestens zwei Lehrkräften dringen empfohlen, die gemäß den Formulierungen in der Ziellinie 2020 als „Ansprechpartner für Medienbildung“ in ihrer Schule zur Verfügung stehen. Bei Teilnehmenden aus dem BBS-Bereich ist die Teilnahme von zwei Kolleg/innen aus einem Bildungsgang oder einer Fachgruppe wünschenswert.

Die Genehmigung der Schulleitung muss vorliegen. Die Annahme der Einladung zum ersten Seminar verpflichtet zur Teilnahme an der gesamten Weiterbildungsreihe.



Ziele

Die Teilnehmenden sind in der Lage, digitale Medien in ihrem Unterricht effektiv zu nutzen: Hierzu entwickeln die Teilnehmenden ein Unterrichtsprojekt (ABS) bzw. eine Lernsituation (BBS) in einem ihrer Fächer. Dieses Praxisbeispiel wird im eigenen Unterricht umgesetzt. Mit Hilfe der Fachkonferenz wird das Unterrichtsprojekt/die Lernsituation im schuleigenen Arbeitsplan implementiert. Während der auf ein Jahr angelegten Weiterbildung werden die Teilnehmenden hierbei systematisch und prozessbegleitend unterstützt.

Weiterhin setzen sich die Teilnehmenden in jedem Seminar mit den dort genannten Kompetenzbereichen auseinander - gemäß der Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ der KMK vom 08.12.2016 sowie des „Orientierungsrahmens Medienbildung in der Schule“ des NLQ:

- Recherchieren, Erheben, Verarbeiten, Sichern
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren
- Schützen, sicher Agieren
- Problemlösen, Handeln
- Analysieren, Kontextualisieren, Reflektieren.

Beim Verknüpfen der Kompetenzen mit den unterrichtspraktischen Beispielen wird der Mehrwert in den Seminaren diskutiert und das Potenzial für den Unterrichtseinsatz reflektiert.

Die vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten sind Basiselemente für die Entwicklung eines schuleigenen Medienbildungskonzepts. Die Entwicklung eines solchen Konzepts wird in dieser Weiterbildung aber nicht in Angriff genommen!

Anforderungen Zertifikat

Um das Zertifikat zu erhalten, ist neben einer regelmäßigen Teilnahme die erfolgreiche Durchführung und Dokumentation eines Unterrichtsprojekts (ABS) bzw. einer Lernsituation (BBS) erforderlich. Das beinhaltet einen von der Schulleitung unterschriebenen Projektantrag, einen Projektauftrag, eine anhand von Statusberichten dokumentierte Projektdurchführung sowie eine Abschlusspräsentation und Evaluation.



Ablauf

Mithilfe der Methoden und Werkzeuge des Projekt- und Qualitätsmanagements planen die Teilnehmenden ein Projekt mit und über digitale Medien und führen dieses an der eigenen Schule durch. Diese Methoden und Werkzeuge sind Grundlage für zukünftige Projekte, z. B. das Weiterentwickeln der schuleigenen Arbeitspläne oder Medienbildungskonzepte.

Diese Weiterbildung ist geeignet, Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien an Schule zu fördern. Zu diesem Zwecke werden auch kommunikative und kooperative Fähigkeiten vertieft und erweitert.

Weiterhin vernetzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und tauschen sich schulübergreifend mit anderen Seminarteilnehmenden aus, z. B. im Rahmen von Regionaltreffen.